

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0014/19	10.01.2019
zum/zur		
F0269/18 – Fraktion Magdeburger Gartenpartei, Stadtrat Roland Zander		
Bezeichnung		
AQB Weihnachtstafel		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	29.01.2019	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den vergangenen Jahren wurde von der AQB gGmbH, der Trägerin der Magdeburger Tafel, für alle Tafel-Kunden eine Veranstaltung organisiert, auf der die bedürftigen Menschen in einen festlichen Rahmen zu einem Weihnachtsessen eingeladen wurden.

In diesem Jahr wird die Veranstaltung bedauerlicher Weise nicht in der traditionellen Form veranstaltet. Es findet dafür eine Weihnachtsfeier für Kinder statt.

Wir bedauern es sehr, dass diese schöne Veranstaltung in 2018 nicht stattfindet, daher stelle ich folgende Fragen:

1. Aus welchem Grund wird die Veranstaltung in diesem Jahr nicht wie in den vergangenen Jahren durchgeführt?
2. Wie viele Gäste waren in den Vorjahren zu der Veranstaltung eingeladen, mit welcher Anzahl hätte in 2018 gerechnet werden müssen?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Landeshauptstadt Magdeburg, die Weihnachtstafel ab 2019 wieder im gewohnten Umfang stattfinden zu lassen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Magdeburger Gartenpartei

Stellungnahme:

zu 1.)

„Große Weihnachtsveranstaltungen“ fanden nicht in jedem Jahr statt. Die 1. Magdeburger Weihnachtstafel konnte im Jahr 2012 im Kulturwerk Fichte durchgeführt werden, es folgte die 2. Veranstaltung im Jahr 2013 am gleichen Ort.

2014 und 2015 fanden Kinderweihnachtsfeiern im AMO-Kulturhaus statt.

Die 3. Magdeburger Weihnachtstafel wurde im Jahr 2016 wiederum im Kulturwerk Fichte durchgeführt.

Im Jahr 2017 stand das Kulturwerk Fichte als Veranstaltungsort nicht mehr zur Verfügung, die 4. Magdeburger Weihnachtstafel fand deshalb in der Messehalle der MVGM statt.

Die Kosten für die Großveranstaltungen belaufen sich auf ca. 15 Tsd. EUR (Mietkosten, Geschirrmiete, Essen, Künstler, Technik, Geschenke).

Die Kosten für die Kinderweihnachtsfeiern liegen bei ca. 5 bis 6 Tsd. EUR.

Ob eine Großveranstaltung stattfinden kann, muss bereits in den ersten Monaten eines Jahres geklärt werden, in Abhängigkeit davon, ob Großspenden „angekündigt“ sind.

zu 2.)

Zu den Großveranstaltungen konnten jeweils ca. 650 bis 750 Tafelgäste bewirtet werden.

zu 3.)

Aufgrund der Planung der Veranstaltung (Anmietung der Location) ist eine längere Vorlaufzeit notwendig. Die Gesellschaft bemüht sich aktuell um die Einwerbung von größeren Spenden um eine derartige Veranstaltungsdurchführung auch in 2019 realisieren zu können.

Zimmermann